

2. Fachbezogene Entwicklungsziele

1. Unterrichtliche Entwicklungsziele

a) Besondere Unterrichtsvorhaben

Exkursionen, Projekte im Wahlpflichtunterricht, Unterstützung der Kennenlerntage Klasse 7, Gestaltung „Tag der offenen Tür“

b) Handlungskonzept zur Umsetzung der Rahmenlehrpläne

Fachkonferenzen, Diskussionen, Gestaltung von Bewertungsstrukturen, Absprache bei der Gestaltung von Klassenarbeiten, gegenseitige Zusammenarbeit, insbesondere bei der Vorbereitung der PibF und der 5.Pk sowie 3.u.4.Pf im Abitur, Festlegung didaktischer Schwerpunkte, Vorbereitung Zentralabitur

c) Schulinternes Curriculum

Für die Sek I erarbeitet (Ziele, Indikatoren, Maßnahmen, Inhalte, Materialien, Standards). Für die SekII ergeben sich die schulinternen curricularen Schwerpunkte langfristig aus der Vorbereitung des Zentralabiturs (einheitliche Senatsvorgaben, einheitliche Rahmenlehrplanstandards und zu entwickelnde Kompetenzen, KMK, EPA)

d) Fachübergreifende Vernetzung

Mögliche Ziele in der Zusammenarbeit könnten sich auf der Grundlage von didaktischen Präzisierungen mit den Fächern Geschichte, Ethik, Physik, Chemie, Englisch (mögliche Erstellung von Unterrichtsmodulen) ergeben. Möglichkeiten sehen wir besonders im Wahlpflichtunterricht als interdisziplinäre Projektarbeiten.

e) Methodische Zielsetzungen

Grundlage: Kommunikation, Interaktion, Transparenz, Teamarbeit
Weitere Zielsetzungen ergeben sich aus den curricularen Vorgaben:
Kompetenzentwicklung zur Erfüllung der vorgegebenen Rahmenplanstandards in Verbindung mit den vorgegebenen didaktischen Schwerpunkten zur Erfüllung der Grundstandards des Zentralabiturs

f) Prüfungsanforderungen/Prüfungsvorbereitungen

Fachkonferenzen, Abstimmung durch die Kollegen, abgestimmte Klausuren und Leistungsüberprüfungen, einheitliche Maßstäbe der Bewertung (Onlinegutachten), einheitlicher Schwierigkeitsgrad der Anforderungen (Raumanalyse, Indikatorenanalyse), Präsentationen (Bewertungsschwerpunkte), gemeinsame methodische Zielsetzungen bei der Erarbeitung prüfungsrelevanter Aufgabenstellungen

2. Zielsetzungen/ Vereinheitlichungen zur Leistungsbeurteilung

a) Grundsätze der Leistungsbeurteilung

einheitlicher Bewertungsschlüssel in Sek I und Sek II (Onlinegutachten),

einheitlicher Korrekturschlüssel, einheitlicher Schwierigkeitsgrad in den Anforderungen anstreben

(Grundlage: Kompetenzen, Analysefähigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit)

b) Standards für Lernerfolgskontrollen (Klassenarbeiten, Klausuren, Kurzkontrollen)
ergeben sich aus den schulinternen curricularen Vorgaben der Sek I und den Standards des Rahmenlehrplans Sek II (Vorgaben Senat, KMK, EPA, didaktische Schwerpunkte, grundlegende Kompetenzentwicklung)

Ziel: Erfüllung der Anforderungen des Zentralabiturs sowie der mündlichen Teile der Abiturprüfung

3. Interne Evaluationsvorhaben

a) Hospitationen, Gespräche, methodische Hinweise, ISQ

b) Referendarbetreuung, Anwendung neuer Methoden evaluieren

c) Schulinterne Vergleichsarbeiten

d) Analysen, Erörterung und Konsequenzen aus Ergebnissen von zentralen und dezentralen Vergleichsarbeiten

4. Personelle Entwicklungsziele

a) inhaltliches Fortbildungskonzept (schulinterne und externe Fortbildung)

selbständig, innovativ, individuell festlegen, Angebot von Fortbildungen nutzen, Lehrkräfte als Multiplikatoren fachspezifischer Weiterbildungen nutzen, Fortbildung in den Fachkonferenzen (Didaktik, Methodik, Neuerungen)

b) Infrastruktur des Fachbereichs - Aufgaben und Zuständigkeiten

sinnvolle und von der Arbeitsbelastung her gleiche Verteilung von Aufgaben (in Abstimmung mit den Kollegen)

c) personelle Zusammensetzung und Entwicklung des Fachbereichs

Zusammenarbeit entspricht unseren Vorstellungen, Verstärkung durch neue Kollegen möglich,
Geografieunterricht auf epochale Stundenverteilung umstellen, Blockmodell möglich

5. Sächliche Entwicklungsziele

a) Finanzieller Bedarf zur Sicherung des Bestandes

überdenken, Atlanten weiter aktualisieren, Bücher (Anpassung an mögliche, veränderte Schülerzahlen), prinzipiell: SekII Kaufexemplare

b) Neuanschaffungen (kurzfristig, mittelfristig, langfristig)

Internetzugang in den Fachräumen (sehr kurzfristig)

Smartboard, Laptop (internetfähig) festinstallierte Computer in den Fachräumen, Ausbau der Medientechnik, interaktive Karten....

c) Reparaturen/bauliche Veränderungen

Außenverdunkelung der Fachräume 103/105